

Newsletter 01 / 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem ersten Newsletter im Jahr 2013 gibt es große Veränderungen beim Bundesverband. Sie werden es schon entdeckt haben – unser neues Logo und das nun frische grüne Design.

Nach vielen Jahren des alten-gelben Logos, war es an der Zeit für etwas Frisches, Neues und Zeitgemäßes. Gleichzeitig wollten wir das Logo auch nicht komplett verändern. Eine Wiedererkennung sollte gegeben sein. Wir werden nun nach und nach alle Druckwerke und Materialien auf das neue Design umstellen. Seien Sie also nicht verwundert, wenn hier und da Neues und Altes noch zu sehen ist.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung hat es auch eine kleine Veränderung im Vorstand gegeben. Alexandra Albert wurde verabschiedet und Thomas Sablotny ist nachgewählt wurden.

Ein bahnbrechendes Ergebnis brachte das gemeinsame Treffen des Hochschulforum und der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ – die aktive Arbeit zur Erstellung eines Berufsbildes „Erlebnispädagogen“ beginnt.

Aber ich will gar nicht so viel vorweg greifen. Lesen Sie selbst...

Mit den besten Wünschen
Ihre Katja Rothmeier

Aus dem Inhalt:

- [Jahreshauptversammlung bringt verändertes Design](#)
- [„Denken ist wundervoll - aber noch wundervoller ist das Erlebnis“ Thomas Sablotny stellt sich als neues Vorstandsmitglied vor](#)
- [Indoor für Outdoors – Entwicklung eines professionellen Berufsbildes „Erlebnispädagogen“](#)
- [Erstes Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in diesem Jahr mit neuem Fachgruppenleiter](#)
- [Kampagnen gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen](#)
- [Terminankündigungen](#)

Jahreshauptversammlung bringt verändertes Design

Vom 14. bis 15. März 2013 fand die Mitgliederversammlung des **be** statt. Eröffnet wurde sie mit einer offenen Fachtagung. Ein Highlight bildete die Vorstellung des neuen Logo und Design.

„Das war sehr gut hier! Es hat mir Spaß gemacht und es waren interessante Foren und Themen.“ Mit diesen Worten verabschiedete sich ein Teilnehmer am Abend des 14. März nach der offenen Fachtagung. Die Fachtagung bildet alljährlich den Auftakt zur Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes. Mit über 50 Teilnehmern (davon 20 Gäste), war die Fachtagung gut besucht. Die Referenten und Referentinnen mit ihren Themen waren ein großer Magnet.

Im Anschluss ging es in die Mitgliederversammlung. Ein Höhepunkt bildete die Vorstellung des neuen Logos. Es war an der Zeit das gelbe Kleid abzustreifen und einen neuen, frischeren Look zu kreieren. Nun zeigt sich der Bundesverband in einem frischen Grün.

Leider legte Alexandra Albert mit dieser Mitgliederversammlung ihr Vorstandsamt nieder. Aus privaten Gründen war dieser Schritt für sie, wenn auch schweren Herzens, erforderlich. Doch Abschied heißt auch Neuanfang und so wurde Thomas Sablotny in den Vorstand nachgewählt. Thomas Sablotny hatte zuvor bereits die Leitung der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ übernommen. Das Vorstandsamt bietet nun auch eine gute Verknüpfung zwischen der Arbeit der Fachgruppe und dem Vorstand.

Alles in allem blickt der Bundesverband auf eine gelungene Veranstaltung mit vielen Teilnehmern und in charmanter Atmosphäre (woran der Tagungsort, die Akademie Waldschlösschen, einen großen Anteil trägt) zurück.

Geschrieben von Katja Rothmeier



Herzlich Willkommen!



Referentin: Christiane Thiesen



Referent: Bernd Heckmair



Aufmerksamkeit



Ein bisschen Spaß muss sein



Der neue Vorstand

Fotos: be, weitere Bilder auf www.be-ep.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

„Denken ist wundervoll - aber noch wundervoller ist das Erlebnis“

Thomas Sablotny stellt sich als neues Mitglied im be Vorstand vor.



Auf der Mitgliederversammlung im März 2013 wurde ich in Göttingen in den Vorstand des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. gewählt. Seit ca. einem Jahr leite ich die Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ (zu Beginn noch mit Sönke Petersson). Wer ich bin? Thomas Sablotny. Seit Dezember 2003 Inhaber von hoch3 - Erlebnis- und Erziehungsmodulen, Lehrbeauftragter der Hochschule Niederrhein. An erster Stelle stehen aber meine Kinder (Max 3 und Julia 6) und meine Frau Anne.

Ich hoffe, dass ich meinen Teil in der Vorstandsarbeit dazu beitragen kann, um die Interessen der Mitglieder zu vertreten und dabei zu helfen das

Berufsbild des Erlebnispädagogen und der Erlebnispädagoginnen zu etablieren. Aber erst einmal gibt es eine Menge Texte zu lesen, Protokolle zu durchstöbern und sich in die Vorstandsarbeit einzufinden.

Ich freue mich auf eine spannende Aufgabe mit interessanten Inhalten.

Ihr Thomas Sablotny

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Indoor für Outdoors

Gemeinsames Arbeitstreffen des Hochschulforums Erlebnispädagogik und des Arbeitskreises „Aus- und Weiterbildung“ des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik



Was machen 50 Erlebnispädagoginnen und Erlebnispädagogen bei bestem Wetter, in einer Einrichtung mit eigenem Hochseilgarten und jeder Menge anderer spannender Möglichkeiten? Richtig, sie tagen indoor! Am 12. und 13.03.2013 tagten die beiden Arbeitskreise zum ersten Mal zusammen. Ort des Geschehens mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und den Niederlanden war die Bildungseinrichtung am Volkersberg.

Bei dem Treffen sollte vor allem ein Ziel verfolgt werden: Das Ausloten und Abstimmen darüber, ob die Arbeit an einem professionellen Berufsbild „Erlebnispädagogin/ Erlebnispädagoge“ im deutschsprachigen Raum eine Zukunft hat, und ob die Kräfte dafür gebündelt werden können.

Um alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen gemeinsamen Wissensstand zu bringen, gab es zu Beginn der Veranstaltung mehrere Kurzreferate. Dabei stellten sich beide Arbeitskreise gegenseitig ihre bisherige Arbeit vor. Jürg Schär (Wakonda) präsentierte ein mögliches Differenzierungsmodell, Horst Bötcher (AkaBEST) referierte über die Möglichkeiten von IHK- Abschlüssen. Abgerundet wurde dieser Teil von einem Vortrag des Bundesforum Kinder -und Jugendreisen e.V. zum Thema „berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung“ und der Präsentation eines Modells für die Ausbildung von Erlebnispädagoginnen und Erlebnispädagogen auf Grundlage des Deutschen Qualifikationsrahmens.

Der zweite Teil der Tagung verlangte vor allem das persönliche Einbringen aller Beteiligten. Mit der Methode „World Café“ wurden drei Fragestellungen in unterschiedlich zusammengesetzten Runden diskutiert und die Ergebnisse zusammengefasst. Der Abend des ersten Tages diente dann vor allem dem informellen Austausch zwischen den

Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Am zweiten Tag ging es noch einmal in eine emotional geführte Diskussion. Die anschließende Abstimmung zeigte, dass sich dies voll und ganz gelohnt hatte: Mit einem überragenden Votum beschloss die Gruppe, dass die Arbeit an einem professionellen Berufsbild „Erlebnispädagogin/Erlebnispädagoge“ fortgeführt werden soll. Dazu wurden mehrere Aufgaben bis zum nächsten Treffen vergeben und grundlegende Strukturen geklärt. So sollen im März 2014 die Grundlagen der Arbeit diskutiert und der Deutsche Qualifikationsrahmen auf den Bereich der Erlebnispädagogik übersetzt werden.

Gibt es doch alles schon? Ja, aber für eine gemeinsame Arbeit benötigt es auch gemeinsame Arbeitsgrundlagen!

Das nächste Treffen findet am **12./13.03.2014** am Volkersberg statt. Die Runde ist für alle Interessierten offen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Holger Seidel: h.seidel@be-ep.de

Foto: *be*

Geschrieben von Holger Seidel, Vorstand und Leiter der Fachgruppe

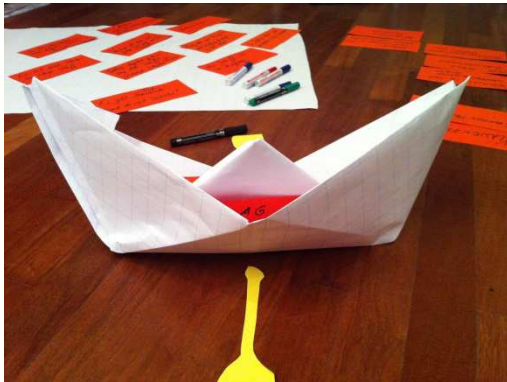
[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Erstes Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in diesem Jahr mit neuem Fachgruppenleiter

In kleiner (aber feiner Runde) traf sich vom 05. auf den 06. Februar 2013 die Fachgruppe Klassenfahrten und Gruppenprogramme in Mönchengladbach. Gastgeber war hoch³ Erlebnis- und Erziehungsmodule, dessen Leiter Thomas Sablotny nun die Fachgruppe leitet.

Das erste Treffen der Fachgruppe im Jahr 2013 fand unter neuer Leitung statt. Nachdem Sönke Petersson in den letzten Jahren die Fachgruppe geleitet hat, übernimmt nun Thomas Sablotny (hoch³ Erlebnis- und Erziehungsmodule) diese Aufgabe.

Inhaltlich beschäftigte sich die Gruppe u.a. mit der Frage, wo die Erlebnispädagogik heute steht und was Ziele und weitere Schritte für die künftige Weiterarbeit der Fachgruppe sein können. Erlebnispädagogik gilt als weit verbreitet und wird nahezu inflationär verwendet. So erfreulich dies auch ist, so entstehen doch gleichzeitig Herausforderungen dadurch. Für die Teilnehmenden des Treffens war klar, dass es weiterhin eine wichtige Aufgabe bleibt, umfassende Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und vor allem, den Kunden zu verdeutlichen, was die Qualität eines erlebnispädagogischen Programms ausmacht. So entstand auch das Thema für das nächste Treffen, einen Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern zu initiieren.



Ebenso sprachen sich alle dafür aus, dass der offene Austausch unter KollegInnen eine wertvolle Besonderheit der Fachgruppentreffen ist. Jeder kann so wertvolle Tipps, Zuspruch und Anregungen erhalten oder sich einfach nur mit „alten Bekannten“ unterhalten.

Bei der Frage "Wenn der Bundesverband ein Schiff wäre, wie würde es dann aussehen?", entstanden spannende Bilder und Gedanken.

Das nächste Treffen findet vom **20. bis 21. August 2013** statt. Der Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern und die Sicht des Kunden auf erlebnispädagogische Klassenfahrten werden dann im Mittelpunkt des Treffens stehen. Dazu werden wir natürlich einige LehrerInnen einladen. Die Einladung zum Treffen folgt.

Weitere Informationen bei Thomas Sablotny: t.sablotny@be-ep.de

Foto: *be*

Geschrieben von Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Kampagnen gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Ein klares Zeichen gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen setzen, das ist das Anliegen verschiedener Kampagnen. Auf zwei möchten wir hinweisen und zur Unterstützung aufrufen.



„Kein Raum für Missbrauch“ – eine Kampagne zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt

Die Kampagne geht auf die Initiative des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, zurück. Mit ihr soll die Gesellschaft für das Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sensibilisiert und zum offenen Diskurs angeregt werden. Mit einem sichtbaren Zeichen und einprägsamen Symbol soll ein

Warnsignal und eine klare Ablehnung von Gewalt an Kindern und Jugendlichen gesetzt werden. (Entnommen aus der Kurzbeschreibung zur Kampagne)

Nähere Informationen sowie Materialien zur Unterstützung der Kampagne unter:

www.kein-raum-fuer-missbrauch.de

„Millionen gegen Gewalt“

Unter dem Motto „Zeig Dein Gesicht gegen Gewalt“ startet die DGfPI (Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V. mit unseren Partnern von „Millionen gegen Gewalt“ zu Jahresbeginn eine Internet-Spenden-

Aktion, um möglichst viele Menschen zu ermuntern, ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern zu setzen und zugleich auch Gutes zu tun. Mit ganz wenig Geld (3 von 4 €) wird im Rahmen dieser Aktion die Arbeit der DGfPI bzw. die Arbeit von Mitglieds- und anderen Organisationen (ggf. auch Ihrer Organisation) unterstützt.

Wir bitten Sie sehr herzlich: Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern: www.millionen-gegen-gewalt.de

(Entnommen aus einer Rundmail zur Unterstützung der Kampagne)

Ein Hinweis sei auch darauf gegeben, dass die **überarbeitete Auflage der Schulungsmappe „Sex. Sex! Sex?“** ab April erhältlich ist.

Infos und Vorbestellung [hier](#).

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

25. – 26. April 2013

Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ in Frankfurt a.M., Hotel IBIS
Nähere Infos und Anmeldung bei Eva Felka: eva.felka@be-ep.de

20. – 21. August 2013

Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Meschede-Eversberg

Der Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern und die Sicht des Kunden auf erlebnispädagogische Klassenfahrten werden im Mittelpunkt dieses Treffens stehen. Dazu werden wir einige LehrerInnen einladen. Gastgeber ist Seilschaft UG. Die Einladung zum Treffen folgt in den kommenden Wochen.

Weitere Informationen bei Thomas Sablotny: t.sablotny@be-ep.de

08. – 09. Oktober 2013

Fachtagung „Systemische Erlebnispädagogik“

Eine Weiterbildung für erlebnispädagogisches und erlebnispädagogisches Arbeiten. Die Fachtagung findet in Wuppertal statt. Referentin ist Frau Christine Angern. Details in der [Einladung](#). Fragen und Informationen bei Sven Riegler: s.riegler@be-ep.de

24. – 25. Oktober 2013

Fachgruppe „Jugend- und Schulsozialarbeit“ in Reinhausen, Akademie Waldschlösschen

Das für Ende Februar diesen Jahres geplante Treffen wurde auf den Oktober verschoben. Details zu Ablauf und Anmeldung folgen. Fragen und Informationen bei Sonja Förster:

s.foerster@be-ep.de

18. - 22. November 2013,

The World Outdoors Summit, Rotorua, New Zealand.

Theme: The value of the outdoors to society.

Today, all around the world, the outdoors is being challenged with pressures from every angle including; education, environment, cultural and economic.

The World Outdoors Summit is the best opportunity for the global outdoors community to share, discuss and present how to resolve those challenges to ensure that lifelong recreation habits in the outdoors remain an important, relevant and valued part of our societies. This event is designed for professionals working in the outdoor education, outdoor recreation and adventure tourism communities. For more information, visit www.wos2013.com

11.-12. Dezember 2013

Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ im Volkersberg, Bad Brückenau

Fragen und Informationen bei Holger Seidel: s.seidel@be-ep.de

Schon jetzt vormerken!

03. – 04. April 2014

Fachtagung und Mitgliederversammlung des Bundesverbandes, Reinhausen (bei Göttingen)

Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des *be* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Oesterholzstr. 85-91

44145 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 9999490

Fax: +49 (0) 231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de